

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 29

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 4 Februar
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Samedi, 4 février
1939

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 29

Redaktion und Administration:

Ehingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: *Schweiz*: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Ehingerstrasse 3, A Bern, Téléphone n° 21660

Abonnements: *Suisse*: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 29

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Automechanik A.G. in Lq., Zürich Oerlikon. Tapetenhandels- & Dekorations A.G. in Lq. in Basel. Aux Armoueurs S.A., Neuchâtel. Fonderie et Ateliers Mécaniques de Fribourg S.A.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Sonderheft 35. Supplément 35. Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service International des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Ehingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Ehingerstrasse 3, à Bern, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzudeuten und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. f. d. d. 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénomé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich

(5010¹)

Gemeinschuldnerin: Firma « Möb » in Möbeln, Bildern und andern Einrichtungsgegenständen, Zürich 4, Militärstrasse 42.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Januar 1939.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 6. Februar 1939, nachmittags 3 Uhr, im Café « Stauffacher », Werdstrasse 31, Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 28. Februar 1939.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(340)

Gemeinschuldner: Staeheli & Kürsteiner, Kollektivgesellschaft, Fabrikation und Vertrieb von Kühlschränken und -Anlagen, Herstellung und Vertrieb der dazu gehörenden Bestandteile, Übernahme von Vertretungen in dieser Branche, Güterstrasse 125, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Januar 1939 gemäss Art. 190, Ziff. 2 SchKG.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Februar 1939, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 4. März 1939.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 14. Februar 1939, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprüche erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Sargans in Wangs

(5014¹)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Hofstetter & Hartmann, Gasthof z. Melserhof, in Mels, Kollektivgesellschaft.

Konkurseröffnung: 20. Januar 1939.

Ordentliches Verfahren (Art. 232 SchKG., Art. 123 und 29. Abs. 3 VZG.). Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. Februar 1939, nachmittags 2 Uhr, im « Melserhof », in Mels.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 7. März 1939.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 25. Februar 1939, betreffend nachbezeichneter Liegenschaft der Gemeinschuldnerin:

Parzelle Nr. 1492: Hotel, assek. sub Nr. 7 für Fr. 85.000.—, Saal und Autogarage, assek. sub Nr. 8 für Fr. 25.000.—, unliegender Boden inkl. Gebäudegrundfläche 2855 m² und mitverpfändete Zugehör laut Verzeichnis.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Sargans zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(332)

Failli: Lagalisse Camille, boulanger, Rue de l'Ale 43, à Lausanne.

Date du prononcé: 17 janvier 1939.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions des créances: 24 février 1939.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(333)

Failli: Société anonyme de l'Ancienne Maison Clément, Tournier & Co., bonneterie en gros, 11, Cours du Rive, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 23 janvier 1939.

Première assemblée des créanciers: Lundi 13 février 1939, à 10 heures.

Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 4 mars 1939.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich

(334)

Ueber Reuel Josef, geb. 1874, deutscher Staatsangehöriger, Comestibles & Fische, Müllerstrasse 88, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. Januar 1939 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 1. Februar 1939 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Februar 1939 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich

Konkursamt Schwamendingen-Zürich

(321)

Ueber Hubatka Paul, geb. 1900, Reisevertreter, von Degersheim (St. Gallen), wohnhaft Ohmstrasse 14, in Zürich 11 (früher in Bärenswil), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. Januar 1939 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 31. Januar 1939 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Februar 1939 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. (Vorbehalten bleibt der Nachberuf eines allfälligen obige Fr. 500.— übersteigenden Mehrbetrages der definitiven Kostenrechnung).

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (322)

Ueber Staffelbach Philipp, Schreinerei, Vommatstrasse Nr. 46, in Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 17. Januar 1939 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 1. Februar 1939 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Februar 1939 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss im Betrage von Fr. 450.— (summarisches Verfahren) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Für den Fall, dass der verlangte Vorschuss nicht ausreichen sollte, wird das Nachforderungsrecht für weitere Vorschüsse vorbehalten. (B. G. 64^a 38).

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (323)

Ueber Bernhard Otto, des Fritz, von Lützflüh (Bern), Metzgerei und Würsterei, früher in Solothurn, nun in Oberburg (Bern), ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 21. Januar 1939 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 31. Januar 1939 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Februar 1939 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. Sollte der verlangte Kostenvorschuss nicht hinreichen, wird ein Nachforderungsrecht ausdrücklich vorbehalten.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (335)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Delcresset Charles, garagiste, 38, Rue de Montbrillant, à Genève, par ordonnance rendue le 17 janvier 1939 par le Tribunal de Première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 31 janvier 1939 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 février 1939 la continuation de la liquidation en faisant l'avance de frais de 300 fr., la faillite sera éclose. Cette somme est une première avance, l'Office se réservant la faculté d'en réclamer une seconde en cas de besoin.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (336)

Auflage des Lastenverzeichnisses.

Im teilweisen Konkursverfahren (konkursamtliche Liegenschaftsliquidation) über die Baugesellschaft «Ulmhof», mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 44, liegt das Lastenverzeichnis betreffend die Liegenschaft: Parzelle Nr. 2528 an der Grütlistrasse in St. Fiden, den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zürich (Altstadt) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind bis zum 14. Februar 1939 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls dasselbe als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (344)

Modification de l'état de collocation.

Faillite: Fabrique de produits céramiques S. A., Bonfol.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (313)

Faillies:

1. Société en commandite Steinauer & Cie., fabrique de placets de chaises, à Fribourg.
2. Steinauer Romain, commerçant, à Fribourg, associé indéfiniment responsable de la société sous n° 1.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (314)

Modification de l'état de collocation ensuite de productions tardives.

Faillite: Société par actions Mesmer Jean Holding en liquidation, à Fribourg.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (324)

Im Konkurs der Kohler-Rüetschi Elsa, Frau, wohnhaft in Neu-Allschwil, Inhaberin der Einzelfirma Kohler-Rüetschi, Kurhaus Planalp, Brienzen, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis, sowie das Inventar mit Vormerkung der Eigentumsansprüche und der Verfügungen des Konkursamtes zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Planes sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an, gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Innert gleicher Frist sind allfällige Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG dem Konkursamt Binningen schriftlich einzureichen, bei Folge Verzehrs im Unterlassungsfall.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Doudry (315)

Liquidation officielle de la succession de Straubhaar Arthur, quand vivait entrepreneur menuisier-charpentier, à Bevaix.

L'état de collocation des créanciers de la succession susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (325)

Das Konkursverfahren über Huber Alois, Jakobs, von Mägenwil (Aargau), Handel mit Kolonialwaren, Weissensteinstrasse 11, Solothurn, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 31. Januar 1939 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Bex (316)

Dans son audience du 27 janvier 1939, le Président du Tribunal d'Aigle a prononcé la clôture de la faillite de Deantoni Pierre, gypsiereintre, à Bex.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Mallers in Malters (337)

Der über die Firma Koller Söhne, Malergesellschaft, Horw, unterm 30. September 1938 eröffnete Konkurs ist durch Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land vom 26. Januar 1939 gemäss Art. 195 SchKG widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Uri Konkursamt Uri in Aldorf (338)

Infolge Bestätigung des vom Gemeinschuldner Pfyf-Arnold Melchior, Aldorf, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages durch das Obergericht Uri, hat das Landgericht Uri in Anwendung von Art. 195 SchKG den Konkurs widerrufen und den Schuldner in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (317)

Liegenschaftssteigerung.

Der Liquidationsausschuss im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Schwestern Hauser Emma und Elsa, Modistinnen, Interlaken, bringt Montag, den 6. März 1939, um 15 Uhr, im Restaurant des Hotels Bahnhof in Interlaken zur öffentlichen Versteigerung folgende Liegenschaft:

Nr. 401 des Grundbuches von Interlaken, eine Besetzung an der Zentralstrasse, enthaltend das unter Nr. 8 für Fr. 63,800.— versicherte Wohn- und Geschäftshaus mit 1,43 Aren Platz und Umschwung.

Grundsteuerschätzung: Fr. 68,090.—
Amtliche Schätzung: > 63,000.—

Der Zuschlag erfolgt um das höchste Angebot ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung. Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 24. Februar hinweg auf dem Bureau des unterzeichneten Notars zur Einsicht auf.

Interlaken, den 1. Februar 1939.

Im Auftrage des Liquidationsausschusses:
E. Berta, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Signau in Langnau (326)

Einmalige Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurs über die Borggemüsebau A. G., Brunnadernstrasse Nr. 27, Bern, bringt das Konkursamt Signau in Langnau im Auftrage des Konkursamtes Bern, Donnerstag, den 9. März 1939, nachmittags 2 Uhr, im «Bären», in Röttenbach, an eine einmalige öffentliche Steigerung folgende Liegenschaft:

Röttenbach Grundbuch Nr. 884:

Eine Besetzung in der Pfarreggweide, Gemeinde Röttenbach, als:
157,70 Aren Hausplatz, Hofraum, Garten und Acker, Blatt 9.
Holzschopf Nr. 292 A für Fr. 8200.— brandversichert.
Gewächshaus Nr. 292 B für Fr. 35,400.— brandversichert.
Wohnhaus Nr. 292 C für Fr. 22,300.— brandversichert.
Treibhaus Nr. 292 D für Fr. 10,500.— brandversichert.

Grundsteuerschätzung: Fr. 82,340.—
Amtliche Schätzung: > 35,000.—

Die Steigerungsbedinge und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem unterzeichneten Konkursamt auf.

Die Hingabe erfolgt um das höchste Angebot, ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.

Langnau, den 1. Februar 1939.

Konkursamt Signau:
K. Hess.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (4997^a)

Zweite konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.

Schuldner: Imhof Leo, Wirt zur «Krone», Sarnen (Obwalden). Ort und Zeit der Steigerung: Freitag, den 24. Februar 1939 im Gasthaus zur Krone, Sarnen, um 13.30 Uhr.

Steigerungsobjekte: Gasthaus zur «Krone», mit Saalanbaute, Kegelbahn und Garten laut Blatt 476 A, Mostrottegebäude laut Blatt 476 a. A. an der Aa, Schweinestall und Remise laut Blatt 476 b A. Das Gasthaus Krone samt Wirtschafts- und Hotelmobiliar als Zugehör.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 165,000.—

Das Höchstangebot der ersten Steigerung: Fr. 153,000.—

Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung.

Vor dem Zuschlag ist eine Barkaution von Fr. 3000 zu leisten. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom Montag, den 13. Februar 1939 im unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Das Konkursamt ist berechtigt, die gesamten Liegenschaften schon vor der Steigerung an private Interessenten zu verkaufen, sofern deren Kaufangebote die Zustimmung der Hypothekargläubiger erhält. Interessenten können sich daher jederzeit an das zuständige Konkursamt Obwalden (Tel. 56 Sarnen) wenden. Falls die Liegenschaft vorzeitig verkauft werden kann, wird an gleicher Stelle noch rechtzeitig ein Steigerungsrückruf publiziert.

Sarnen, den 17. Januar 1939.

Konkursamt Obwalden:
Dr. L. Kathriner.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (331)

Grundstückversteigerung. — Erste Gant.

Donnerstag, den 9. März 1939, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das folgende zur Konkursmasse des Engel Hartmann Otto, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VIII, Parzelle 1785, haltend 2 Aren 29,5 m², mit Wohnhaus Clarastrasse 52, Hintergebäude Clarahofweg 45, Mittelbau.

Brandschätzung: Fr. 97,500.—.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Zugehör: Wirtschaftsmobilien beträgt Fr. 151,159.—.

Beim Zuschlag sind Fr. 2000.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 17. Februar 1939 an zur Einsicht auf.

Basel, den 4. Februar 1939.

Konkursamt Basel-Stadt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (339)

Vente d'immeubles. — Enchères définitives.

Le mercredi 15 mars 1939, à 2 h. 30 après-midi, en Maison de Commune, à Curtilles, ensuite d'ordonnance rendue par le président du Tribunal du district de Moudon, le 23 janvier 1939, l'Office des faillites de cet arrondissement procédera à la vente des immeubles provenant de la faillite de

Schmid-Bassin Charles,
négoceant, à Curtilles, pour 1/2 et de
Guerne-Bassin Léa,

pour l'autre 1/2, immeubles sis rière la commune de Curtilles, consistant en un bâtiment ayant habitation, magasin, dépendances rurales avec place, jardin et pré, d'une contenance totale de 20 ares, 99 centiares.

Estimation officielle fr. 24,000.—.
Assurance incendie: » 43,900.—.
Taxe de l'Office » 25,000.—.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état des charges qui les grèvent sont à disposition des intéressés, dès ce jour, au bureau de l'Office.

La liquidation étant traitée en la forme sommaire, l'adjudication sera donnée au plus offrant.

Jolie propriété. Bonne occasion pour un commerçant disposant de quelques mille francs.

Moudon, le 27 janvier 1939.

L'Office des faillites:
F. Paccard.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'Office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Montreux (5016*)

Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le lundi 13 mars 1939, à 15 heures, en Maison de Ville, les Planches-Montreux, l'Office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à la

Société des Arts graphiques A. Leyvraz S. A.,
à Montreux, savoir:

Commune du Châtelard:

A Vernex-Dessus, articles du 14540 à 14544 et du 16532, maison locative de 11 appartements avec atelier d'imprimerie, dépendances et prés. Bonne construction, belle situation près de la gare de Montreux. Superficie totale de 1035 m².

Estimation officielle: fr. 200,000.—.
Valeur assurance incendie: » 255,300.—.
Taxe de l'Office des Poursuites: » 190,000.—.

Délai pour les productions: 24 février 1939.

Les conditions de vente et l'état des charges pourront être consultés à l'Office dès le 27 février 1939.

Vente requise par le créancier hypothécaire 1^{er} rang.

Montreux, le 26 janvier 1939.

Office des Poursuites:
J. Marguet, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (327)

Schuldnerin: Firma Herka Aktiengesellschaft, Damenreform-artikelfabrik, Optingenstrasse 33, in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten I von Bern: 24. Januar 1939.

Sachwalter: S. Persitz, Fürsprecher, Münzgraben 2, Bern.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen, d. h. bis und mit 24. Februar 1939.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. März 1939, nachmittags 14 Uhr, auf dem Bureau des Sachwalters.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn Konkurskreis Olten-Gösgen (318)

Schuldner: Wyss Walter, Notar, in Olten.

Datum der Stundungsbewilligung: 19. Januar 1939.

Sachwalter: Konkursamt Olten-Gösgen, in Olten.

Eingabefrist: Bis und mit 24. Februar 1939. (Die Forderungen sind Wert 19. Januar 1939 zu berechnen.)

Gläubigerversammlung: Montag, den 6. März 1939, 15 Uhr, im Hotel «Terminus», I. Stock, Olten.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (342)

Débiteur: S. A. d'Alimentation et Primeurs, Montreux, Société anonyme dont le siège est à Montreux-Châtelard.

Date de l'octroi du sursis par décision du Président du Tribunal du district de Vevey: 31 janvier 1939.

Commissaire: G. Testaz, notaire, Montreux.

Délai pour les productions: 24 février 1939.

Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire. Assemblée des créanciers: Vendredi 17 mars 1939, à 15 heures, à la Maison de Ville aux Planches-Montreux.

Examen des pièces: Dans les 10 jours qui précéderont l'assemblée, en l'Etudo du commissaire, Grand'Rue 26, à Montreux.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (341)

Débiteur: Rey Fernand, antiquaire, 9, Rue du Vieux Collège, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 1^{er} février 1939.

Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des Faillites de Genève.

Expiration du délai de production: 24 février 1939.

Assemblée des créanciers: Samedi 18 mars 1939, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7. Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces, dès le 9 mars 1939.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Ct. de Vaud Arrondissement d'Orbe (329)

En date du 17 janvier 1939, le Président du district d'Orbe a prononcé la révocation du sursis concordataire accordé le 25 octobre 1938 à Beauverd Emile, négociant, à Orbe.

Orbe, le 30 janvier 1939.

Le commissaire:
R. Baudat.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (329)

Par Jugement du 30 janvier 1939, le Tribunal a donné acte du retrait de la demande d'homologation du concordat proposé par

Berlinerblau Frayda, Dame, négociante, 16, Rue du Marché, Genève, à ses créanciers.

En conséquence, le concordat n'est pas homologué.

J. Gavard, commis-greffier.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (330)

Par Jugement du 30 janvier 1939, le Tribunal a donné acte du retrait de la demande d'homologation du concordat proposé par la société Alba S. A., 16, Rue du Marché, Genève, à ses créanciers.

En conséquence, le concordat n'est pas homologué.

J. Gavard, commis-greffier.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt Aarberg (319)
Schuldner: Schlup-Wüthrich Walter, Handlung, Vorimholz.
Verhandlungstermin: Samstag, den 11. Februar 1939, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt Aarberg, im Antheuse daselbst.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages mündlich im Verhandlungstermin selbst geltend machen. Aarberg, den 1. Februar 1939.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Schweingruber.

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgericht Hinterland, Herisau (328)

Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag des Gemeinschuldners Künzler E. & Cie., Konserven- und Confitürenfabrik, Wilen, Herisau, finden Montag, den 13. Februar 1939, nachmittags 3 Uhr, vor dem Bezirksgericht Hinterland (Appenzell A.-Rh.) im Gemeindefaust in Herisau statt. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen (Art. 304 SchKG).

Trogen, den 1. Februar 1939. Bezirksgerichtskanzlei.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen (343)

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute den von der Erbgemeinschaft Braig, sowie von Braig-Konrad Ida, Frau Wwe., seinerzeit Hotel «Löwen», nunmehr Allee-Strasse, Kreuzlingen, auf der Basis von 15 % proponierten Nachlassvertrag genehmigt.

Romanshorn, den 1. Februar 1939. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**Office fédéral du Registre du Commerce**

BERNE Effingerstrasse 33, II.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi après midi. Prière de s'annoncer à l'avance.
Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Orthopädie, Fusspflege. — 1939. 1. Februar. Unter der Firma **H. Hirt & Co.**, besteht, mit Sitz in Zürich eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Januar 1939 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Fräulein Helena Hirt, von Schöffliisdorf, in Zürich 1, und Kommanditär mit einer Sacheinlage (Werkzeuge und Apparate für die Orthopädie) im Werte von Fr. 3000 ist Karl M. Philipp, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich. Orthopädie; Fusspflege. Hechtplatz 1.

1. Februar. Die **Walzen-Gravur Stäfa A.-G.**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1938, Seite 2467), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Januar 1939 das Grundkapital von bisher Fr. 50,000 durch Ausgabe von 10 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 60,000 erhöht. Dasselbe zerfällt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 40,000 einbezahlt. § 3 der Statuten wurde dementsprechend abgeändert.

Maschinenfabrik. — 1. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Graber & Wening**, Maschinenfabrik, in Neftenbach (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1931, Seite 69), ist infolge Ueberzuges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Juli 1938 an die «Graber & Wening A. G.», in Neftenbach und dahieriger Auflösung erloschen.

Unter der Firma **Graber & Wening A. G.**, hat sich mit Sitz in Neftenbach auf Grund der Statuten vom 17. Januar 1939 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die künftige Uebernahme der bisher unter der Firma «Graber & Wening» in Neftenbach betriebenen Maschinenfabrik und deren Fortführung nach den bisherigen Grundsätzen. Das Grundkapital beträgt Fr. 430,000 und ist eingeteilt in 430 auf den Namen lautende, voll-liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Graber & Wening» gemäss Kaufverträgen vom 17. Januar 1939, rückwirkend auf 1. Juli 1938 gemäss Bilanz von diesem Tage, Aktiven im Betrage von Fr. 990,501.30 und Passiven im Betrage von Fr. 564,501.30 zum Kaufpreis von Fr. 426,000. Derselbe wird getilgt durch Hingabe von 426 Stück voll liberierter Aktien der Gesellschaft an die Verkäuferin, wovon dem Gesellschafter Johannes Graber 239 Stück und dem Gesellschafter Alfred Wening 187 Stück zufallen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an Alfred Wening, von Winterthur, in Neftenbach, Präsident; Johannes Graber, von Brittnau (Aargau), in Neftenbach, und Gustav Adolf Ochs, von Basel, in London. Die beiden erstern führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: An der Herrgasse.

1. Februar. Die **Schweizerische Tiefbohr- und Bodenforschungs-Gesellschaft A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1937, Seite 2843), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Januar 1939 die Firma abgeändert in **Swissboring, Schweizerische Tiefbohr- und Bodenforschungs-A.-G.** (Swissboring, Société suisse de Sondages et Prospection

S. A.) (Swissboring, The Swiss Boring and Prospecting Co. Ltd.). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu Henry Moreillon, von Bex (Vaud), in Lausanne gewählt. Er führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift von Direktor Eduard Gruner ist erloschen.

Seidenstoffe und Seidenwaren. — 1. Februar. **Hirzel & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1937, Seite 10), Fabrikation von Seidenstoffen und Handel in Seidenwaren. Hans Heinrich Wettstein-Garnjost ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Heinrich Wettstein-Schweizer, von Zürich, in Küsnacht (Zürich) wurde zum Präsidenten ernannt und neu wurde als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Emma Wettstein geb. Schweizer, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Die Genannten führen Einzelunterschrift.

1. Februar. **Handel- u. Industrie-Papier A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1937, Seite 320). Emil Kuster ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der neue einzige Verwaltungsrat Louis Reinert, von Horw (Luzern), in Zürich, führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Freudenbergrasse 122 (bei R. Zraggen).

1. Februar. Der Verwaltungsrat der **Uebersee-Handel A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1938, Seite 2233), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Hans Heer, von Märstetten, in Zürich. Als Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Charles J. Steiger bestellt. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

Tuchhandlung. — 1. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Gebrüder Müller, vormals Bäuerlein & Volkart**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1936, Seite 203), Tuchhandlung, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Alfred Escherstrasse 6. Der Gesellschafter Max Müller-Gessler wohnt in Zürich 2.

Öle, Fette, chemisch-technische Produkte. — 1. Februar. Die Firma **Max Egloff**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1932, Seite 153), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Beckenhofstrasse 54 und verzweigt als nunmehrige Geschäftsnatur Import und Handel in Ölen und Fetten; Fabrikation chemisch-technischer Produkte. Der Inhaber Max Egloff wohnt in Zürich 6.

Textilwaren. — 1. Februar. Die Firma **Fridolin Anstadt**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1936, Seite 997), Export und Import von Textilwaren, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Voltastrasse 31.

1. Februar. Die **Aktiengesellschaft für Erdoel- & Teerprodukte**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1937, Seite 2831), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Carmenstrasse 51.

Lösungsmittel für Tiefdruckfarben. — 1. Februar. Die Firma **Julius Dorizzi**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1938, Seite 280), Lösungsmittel für Tiefdruckfarben, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Waisenhausstrasse 12.

Bureaumaterialien, Wäscheaussteuerartikel. — 1. Februar. Die Firma **Fanny Eskenazi, vorm. Fanny Zinner**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1930, Seite 1613), Bureauaterialien und Wäscheaussteuerartikel, hat das Geschäftsdomizil verlegt nach Beethovenstrasse 11.

Farben, Lacke usw. — 1. Februar. Die Kommanditgesellschaft **Spörri-Vetterli & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1938, Seite 794), Farben und Lacke usw., erteilt Einzelprokura an Wilhelm Baur, von Stalikon (Zürich), in Küsnacht (Zürich).

Damen-Coiffeurgeschäft. — 1. Februar. Inhaber der Firma **Hermann Collette**, in Zürich, ist Hermann Collette, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 6, welcher mit seiner Ehefrau Erna geb. Sauter in Gütertrennung lebt. Damen-Coiffeurgeschäft. Löwenstrasse 59.

Edelmetalle usw. — 1. Februar. Die Firma **Hans Nopper**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1938, Seite 778), Handel in Edelmetallen usw., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Reformhaus, Delikatessen usw. — 1. Februar. Die Firma **Rudolf Traehsel**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1922, Seite 1888), Reformhaus, Delikatessen usw., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Café. — 1. Februar. Die Firma **Frau Marie Zbinden**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 29), Betrieb eines Cafés, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wein- und Spirituosenhandlung. — 1. Februar. Die Firma **Charles Herzog**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 234 vom 24. September 1932, Seite 2273), Wein- und Spirituosenhandlung, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

1. Februar. In der Firma **C. Schlotterbeck, Automobile, Aktiengesellschaft**, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1937, Seite 2354), wurde zu einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates der bisherige Prokurist Wilhelm Loeffler-Bandelier, nun in Binningen, gewählt; er führt Einzelunterschrift. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Carl Schlotterbeck-Simon bestellt.

Musikapparate usw. — 1. Februar. Die **Turicaphon A.-G.**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1935, Seite 2513), Handel und Fabrikation von Musikapparaten usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 12. August 1938 die Sitzverlegung nach Uster beschlossen und § 1 der Statuten entsprechend geändert. Das Geschäftsdomizil befindet sich in Riedikon.

Bonneterie, Mercerie usw. — 1. Februar. Die Firma **Josef Benovici**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1935, Seite 2441), Bonneterie, Mercerie usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Gerechtigkeitsgasse 24. Der Inhaber wohnt in Zürich 1.

Manufakturwaren usw. — 1. Februar. Die Firma **Willy Staepel**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 17. März 1925, Seite 445), Manufakturwaren en gros usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Seestrasse 426. Der Inhaber wohnt in Zürich 2.

Karosserie und Hammerwerk. — 1. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft **Gebr. Tüscher & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1933, Seite 545), Karosserie und Hammerwerk, ist Adolf Tüscher-Lorch infolge Todes ausgeschieden. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind nun Fritz Tüscher-Forster (bisher) und der bisherige Kommanditär Adolf Tüscher-Leimbacher; dessen Prokura ist erloschen. Fritz Tüscher-Bürke und Albert Tüscher haben ihre Kommanditeinlagen von

Fr. 20,000 bzw. Fr. 2,000 auf je Fr. 30,000 erhöht. Neu ist als Kommanditär mit einer Vermögensanlage von Fr. 30,000 in die Gesellschaft eingetreten Ernst Tüscher, von und in Zürich. Sämtliche Kommanditsummen wurden in bar geleistet.

1. Februar. Die **Transport A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1934, Seite 3526), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Januar 1939 die bisherigen 40 Namenaktien zu Fr. 250 in 20 Inhaberaktien zu Fr. 500 zusammengelegt und das Grundkapital von Fr. 10,000 durch Ausgabe von 80 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf 50,000 Franken erhöht. Hievon wurde der Betrag von Fr. 28,000 durch Verrechnung mit entsprechenden Guthaben an die Gesellschaft liberiert. Das Grundkapital zerfällt in 100 auf den Inhaber lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 500. In Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende weitere Änderungen: Die Firma wird auch in französischer Sprache geführt, lautend **Transports S. A. Zurich**. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–5 Mitgliedern. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre, deren Adressen bekannt sind, und im übrigen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Gummiwaren. — 1939. 1. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Max Mattmann**, in Lyss, ist Max Mattmann, von Zürich, in Lyss. Handel und Vertretungen in Gummiwaren en gros.

Bureau Bern

2. Februar. **Verein für Altersfürsorge der Evangelischen Gemeinschaft in der Schweiz**, Erwerb geeigneter Liegenschaften zur Errichtung und Führung von Altersheimen usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1934, Seite 1362). Auf dem Wege der Urabstimmung (schriftliche Zustimmung aller Mitglieder zum Antrag vom 5. Dezember 1938) hat der Verein seine Statuten revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderung: Die Zweckbestimmung wird dahin erweitert und präzisiert, dass der Verein keinen Gewinn bezweckt, sondern grundsätzlich als gemeinnützige Fürsorgeeinrichtung geführt wird. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bonnerie-Mercerie. — 2. Februar. Die Firma **Adolf Minnig**, Bonnerie-Mercerie, mit Sitz in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen (S. H. A. B. Nr. 261 vom 9. November 1931, Seite 2383), wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöst.

2. Februar. **Wohnkultur, Gemeinschaftskreditkasse mit Wartezeit, Aktiengesellschaft Zürich**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1938, Seite 1902). Die Unterschrift des Geschäftsführers der Zweigniederlassung Bern: Dr. jur. Carl Eisele ist erloschen.

Altwaren. — 2. Februar. Die Firma **Jakob King**, Altwarenhandlung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1930, Seite 531), wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

Bureau Biel

Mehl-, Getreide- und Samenhandlung. — 31. Januar. Die Einzelfirma **Wwe. Fritz Schneider**, Mehl-, Getreide- und Samenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1923, Seite 514), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Samen- und Futtermittelhandlung. — 31. Januar. Inhaber der Einzelfirma **H. Rubin**, vormals **Wwe. Fritz Schneider**, in Biel, ist Hans Rubin, von Lauterbrunnen, in Biel. Er erteilt Kollektivprokura an seine Ehefrau Martha Rubin geb. Stueki, von Lauterbrunnen, und Jules Lang, von Rheinfelden, beide in Biel. Samen- und Futtermittelhandlung, Dufourstrasse 9.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 2 février. La société en nom collectif **Paul et Albert Meyrat**, fabrique de pivotages, échappements ancre et finissages, à Villaret (F. o. s. du c. du 13 octobre 1938, n° 240, page 2198), change son genre d'exploitation en «Fabrique de pivotages d'échappements ancre et de finissages».

Bureau Trachselwald

2. Februar. Aus dem Vorstand der **Käserengenossenschaft Vorderdorf-Eriswil**, mit Sitz in Eriswil, Vorderdorf (S. H. A. B. Nr. 284 vom 16. November 1907, Seite 1958, und Nr. 9 vom 10. Juni 1920, Seite 55), ist der Präsident Gottlieb Tanner ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An Stelle des Ausgeschiedenen wurde gewählt als Präsident Gottfried Eggmann, von Eriswil, Am Bach in Eriswil. Wie bisher zeichnen Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

1939. 1. Februar. **Tankwagen A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 101 vom 3. Mai 1937, Seite 1037), Erwerb und Verwertung von Eisenbahnmateriale aller Art sowie die Finanzierung einschlägiger Geschäfte und Beteiligung an andern ähnlichen Unternehmungen. Paul Husi, in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates, und Georges M. Loew, in Paris, Vizepräsident des Verwaltungsrates, die bisher kollektiv mit je einem Mitglied der Verwaltung zeichneten, ist Einzelunterschrift erteilt worden. Das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Heinrich Heer, in Glarus, zeichnet wie bisher kollektiv mit einem der übrigen Verwaltungsräte.

1. Februar. Die **Öl- und Fett-Industrie-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour l'Industrie de l'Huile et de la Grasse) (Società Anonima per l'Industria Olearia e materie affini) (Oil and Fat Industry Limited)**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1935, Seite 3182), Dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen in der Form der Übernahme von Aktien und in andern Finanzierungsmassnahmen, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. November 1938 die Auflösung beschlossen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Januar 1939 wurde festgestellt, dass die Liquidation der Gesellschaft durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Frelburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Hôtel. — 1939. 30 janvier. Le chef de la raison **Casimir Morand**, exploitation du café de l'Avenir, à Bulle (F. o. s. du c. du 21 février 1938, n° 43, page 398), déclare qu'il a transféré son siège social et son domicile à La Tour-de-Tréme. Nouveau genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de Ville. Au village.

Bureau de Fribourg

Café. — 2 février. La raison **Louis Cotting**, exploitation du café des chemins de fer, à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 août 1925, n° 192, page 1428), est radiée, ensuite de cessation de commerce.

Participations financières. — 2 février. Sous la raison sociale **Sotex S. A.**, il a été fondé une société anonyme ayant pour objet principal l'acquisition et l'administration, sous toutes ses formes, de participations financières ou autres, à des entreprises commerciales, industrielles et financières, suisses ou étrangères et plus particulièrement à des entreprises du domaine de la soie. Les statuts portent la date du 30 janvier 1939. Le siège de la société est Fribourg. Le capital social est fixé à la somme de 50,000 fr. représenté par 200 actions de 250 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société paraîtront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. L'assemblée constitutive a désigné en qualité de seul administrateur **Charles Gonsel**, de Saanen, à Lausanne, lequel engage valablement la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. Bureaux chez **André Wagnière**, 1, Route des Alpes, Fribourg.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1939. 1. Februar. Unter dem Namen **Personalfürsorgestiftung der Aluminium Press- & Walzwerk Münchenstein A. G.**, ist mit Sitz in Münchenstein eine Stiftung errichtet worden. Zweck derselben ist im allgemeinen die Fürsorge für das Personal der Firma «Aluminium Press- & Walzwerk Münchenstein A. G.» in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang. Die Stiftungsurkunde datiert vom 17. Januar 1939. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Verwaltungsräte und der Direktor oder Geschäftsleiter der Firma «Aluminium Press- & Walzwerk Münchenstein A. G.», die Mitglieder des Stiftungsrates sind; führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Stiftung; dies sind zur Zeit: Dr. Gustav Grüninger, von und in Basel, als Präsident; Dr. Ernst Moser, von Neuhausen, in Martigny, und Fritz Schwab, deutscher Staatsangehöriger, in Münchenstein. Geschäftslokal Tramstrasse 56.

Drogerie, chemisch-technische Produkte. — 1. Februar. Inhaber der Firma **Max Stöcklin**, in Aesch, ist Max Stöcklin, von und in Aesch (Baselland). Drogerie; Fabrikation chemisch-technischer Produkte. Hauptstrasse 94.

1. Februar. In der Firma **Joseph Lapanouse, «Rego» Uhr**, Uhrenfabrik, in Bubendorf (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1938, Seite 2669), ist die Prokura von **Armand Lapanouse** erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Strick- und Wirkwaren. — 1939. 31. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Victor Tanner Aktiengesellschaft St. Gallen (Victor Tanner Société anonyme Saint-Gall) (Victor Tanner Limited St. Gall)**», mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1936, Seite 305) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Dezember 1938 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Victor Tanner Aktiengesellschaft St. Gallen in Liq.** durch den Präsidenten des Verwaltungsrates Dr. Richard Iklé, von und in St. Gallen, mit Einzelunterschrift besorgt. Die Unterschrift des Delegierten des Verwaltungsrates Victor Tanner und die Prokura des Hermann Keller sind erloschen. Aktiven und Passiven der Aktiengesellschaft gehen über auf die neue Kommanditgesellschaft «**Victor Tanner & Co.**», in St. Gallen.

Victor Tanner, von Herisau, in St. Gallen C, Wilhelm Inhelder, von Sennwald, in Goldach und Albert Studer-Auer, von Subingen und Schaffhausen, in Solothurn, haben unter der Firma **Victor Tanner & Co.** in Sankt Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 17. Dezember 1938 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Victor Tanner. Kommanditäre sind Wilhelm Inhelder, mit dem Betrage von Fr. 25,000 und Albert Studer, mit dem Betrage von Fr. 60,000. Die Kommanditsummen wurden in bar geleistet. Die Gesellschaft übernimmt den Betrieb der Strick- & Wirkwarenfabrik «**Victor Tanner Aktiengesellschaft St. Gallen**», mit Aktiven und Passiven zwecks Fortführung desselben. Die Firma erteilt Kollektivprokura zu zweien: an Hermann Keller von Wöschnau, in St. Gallen und an Otto Walter Streit, von Isberg, in St. Gallen. Strick- und Wirkwarenfabrik; Fürstenlandstrasse 159.

Käserei, Schweinemast. — 31. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Gosteli**, in Wald bei Schönengrund (Gemeinde St. Peterzell), ist Ernst Gosteli, von Hub-Krauchthal (Kt. Bern), in Wald. Käserei mit Schweinemast; Wald b. Schönengrund.

Textilien. — 31. Januar. Der Inhaber der Firma **E. Baerlocher**, Fabrikation und Export von Kettenstichtierereien, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1936, Seite 1931), meldet als derzeitige Natur des Geschäftes Fabrikation und Export von Textilien jeder Art.

Betriebsstoffzusatz für Motoren. — 31. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Schelling & Co. «Uko» - Fabrikation St. Gallen**, Fabrikation und Verkauf des Betriebsstoffzusatzes «**Uko**» für Verbrennungsmotoren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1936, Seite 1024), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1939. 31. Januar. Die **Elektrizitäts- & Gaswerke Davos A.-G.**, mit Sitz in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. März 1937, Seite 560), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1938 die Statuten revidiert und sie dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Publikationsorgan ist das Amtsblatt der Landschaft Davos. Vorbehalten bleiben die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen, welche im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erfolgen haben. Das Aktienkapital von Franken 850,000 ist voll einbezahlt.

Vermögensverwaltungen usw. — 1. Februar. Feriata A.-G., mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1939, Seite 77). Dr. Max Hürlimann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Als einziger Verwaltungsrat wurde neu gewählt Dr. jur. Emil Guggenheim, von und in Baden, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

1. Februar. Viehzuchtgenossenschaft Passugg, in Passugg (Gemeinde Churwalden) (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1937, Seite 192). An Stelle des ausscheidenden Hans Ruedi ist Adolf Müller, von St. Moritz und Davos, in Passugg, als Vizepräsident und Kassier gewählt worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Patentheinz. — 1. Februar. Die Firma Johannes Item, Vertrieb Items Patentheizen, in Küblis (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1936, Seite 1031), wird auf Begehren des Firmainhabers gestrichen, weil die Voraussetzungen zur Eintragungspflicht nicht gegeben sind.

Aargau — Argovie — Argovia

1939. 1. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Seon, in Seon (S. H. A. B. Nr. 106 vom 9. Mai 1931, Seite 1022), hat die zeichnungsberechtigten Personen wie folgt bestellt. Präsident ist Arnold Rupp, von Seon; Aktuar Albert Büttikofer, von Ersigen (Bern) (bisher); Verwalter Edwin Suter, von Seon, alle wohnhaft in Seon. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Aktuar und Verwalter je zu zweien kollektiv. Die Unterschriften von August Suter, Präsident, und Adolf Dössegger, Verwalter, sind erloschen.

1. Februar. Die Aktiengesellschaft der Schweiz. Milchproduzenten, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1938, Seite 629), hat Kollektivprokura erteilt an Hermann Koch, von Büttikon, in Zollikofen.

1. Februar. Jakob Häfeli-Hauser und Hans Häfeli, beide von und in Lenzburg, haben unter der Firma Gebrüder Häfeli Auto-Transporte Lenzburg, in Lenzburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1939 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Margrit Häfeli-Hauser, von und in Lenzburg. Autotransporte, Sand-, Kies- und Steinelieferungen. Schützenmattstrasse.

1. Februar. Schweizerische Volksbank, Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Brugg (S. H. A. B. Nr. 220 vom 21. September 1937, Seite 2144). Die Prokura des Fritz Vönsch ist erloschen. Der Prokurist Karl Obrist wohnt nunmehr in Lenzburg. In seiner Zeichnungsberechtigung tritt keine Aenderung ein.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1939. 31. Januar. Inhaberin der Firma Frau M. Nachbur, Schuhfabrik, in Bettwiesen, ist Martha Nachbur-Ackermann, von Büren (Solothurn), in Bettwiesen. Der Ehemann der Firmainhaberin hat gemäss Art. 167 ZGB seine Zustimmung erteilt. Zwischen den Ehegatten besteht vertragliche Gütertrennung. Schuhfabrik.

Trikotfabrik. — 31. Januar. Zingg, Blickle & Co., Kommanditgesellschaft mit Sitz in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1934, Seite 200). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hermann Blickle ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1939. 31 gennaio. La liquidazione della società anonima «Pola» Fabbrica di prodotti chimici S. A. in liquidazione, con sede a Milano (F. u. s. di c. del 26 luglio 1938, n° 172, pag. 1676), essendo terminata, la ragione sociale viene cancellata.

Farmacia, drogheria ed affini. — 31 gennaio. La società in nome collettivo Fratelli Soldati & Dr. Bianchi, in Lugano, farmacia, drogheria ed affini (F. u. s. di c. del 4 gennaio 1934, n° 2, pag. 16), è sciolta e cancellata per liquidazione ultimata, mediante cessione di attivo o passivo alla ditta «Dott. Claudio Bianchi».

Titolare della ditta Dott. Claudio Bianchi, in Lugano, è il Dottor Claudio Bianchi fu Stefano, da Cuviglia, domiciliato in Lugano. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo «Fratelli Soldati & Dr. Bianchi». Esercizio di farmacia. Portici di Via Nassa.

Distretto di Mendrisio

21 gennaio. Sotto la ragione il Cappello di Pelo S. A., è stata costituita, con sede in Mendrisio, una società anonima avente per iscopo la fabbricazione e la vendita di cappelli di pelo ed affini. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 17 dicembre 1938. Il capitale sociale è di fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna. Fr. 20.000 sono stati totalmente versati sul capitale sociale. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è gestita da un amministratore unico, designato in persona di Giovanni Tettamanti, da ed in Morbio Inferiore, al quale competono la firma e la rappresentanza della stessa. L'amministratore ha conferito procura individuale a Francesco Ripamonti, italiano, in Monza (Italia). La società ha la sua sede in Via Vescia, casa Angelo Travaini.

Mobili, serramenti o pavimenti. — 1° febbraio. Renato Sisti, fu Luigi, da ed in Chiasso, e Luigi Castelletti, di Giuseppe, italiano, in Stabio, hanno costituito a partire dalla sua inserzione nel registro di commercio, una società in nome collettivo sotto la ragione Sisti e Castelletti, con sede in Chiasso. Mobili, serramenti o pavimenti. Via Emilio Bossi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Rectification d'office. La raison de commerce de la maison Artimiso Manni fils, à Bex (F. o. s. du c. du 27 janvier 1939), indiquée par erreur comme telle, est en réalité A. Manni fils.

Bureau de Cossonay

1939. 2 février. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 24 janvier 1939, les actionnaires de la Société Foncière Cossonay-Gare S. A., dont le siège est à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz (F. o. s. du c. du 21 février 1933, n° 43, page 425), ont pris acte de la démission de l'adminis-

trateur Jacques Chiovini, dont la signature est radiée. A été désigné comme nouvel administrateur Henri fils de Jacques Chiovini, de Daillens, domicilié à Cossonay-Gare, territoire de Penthalaz, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Lausanne

Produits de beauté, représentations. — 1^{er} février. La maison «Etalo» A. Rapin, à Lausanne, spécialités pour étalages (F. o. s. du c. du 28 mars 1938), modifie sa raison commerciale en celle de A. Rapin «Daisy». Le genre de commerce actuel est Commerce de produits de beauté marque «Daisy», et représentations diverses. Les locaux ont été transférés Rue Caroline 8, à Lausanne.

Journaux et publicité. — 1^{er} février. Le chef de la maison J. Chauvet, à Lausanne, est Jean Chauvet, de Genève, à Lausanne, marié sous le régime de la séparation de biens avec son épouse Rachel née Lullin. Circulation de journaux et publicité. Galeries du commerce 46, à Lausanne.

Bureau de Nyon

2 février. Sous la raison sociale de Société de Laiterie de Vich, il a été constitué une société coopérative régie par les statuts et par le titre XXIX du code fédéral des obligations. Le siège de la société est à Vich. Elle a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux Laiteries réunies (centrale et agricole). La société ne poursuit pas un but lucratif. Les publications de la société autres que celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce sont valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La fortune sociale répond en premier lieu des engagements de la société. La responsabilité des membres est subsidiaire et solidaire. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. Ce sont: président, Gustave Hugly, de Seedorf (Berne); secrétaire, Félix Raymond, de La Rogivue, les deux domiciliés à Vich.

2 février. Sous la raison sociale Société de Laiterie de Coinsins, il a été constitué une société coopérative régie par les statuts et par le titre XXIX du code fédéral des obligations. Le siège de la société est à Coinsins. Elle a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux Laiteries réunies (centrale et agricole). La société ne poursuit pas un but lucratif. Les publications de la société autres que celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce sont valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La fortune sociale répond en premier lieu des engagements de la société. La responsabilité des membres est subsidiaire et solidaire. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. Ce sont: président, Albert Reyrenn, de Saanen; secrétaire, Lucien Christinet, de Le Vaud, les deux domiciliés à Coinsins.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Cycles, motos, publicité, etc. — 1939. 1^{er} février. La raison Ulysse Sandoz-Lambert, vins, produits de beauté et parfumerie, décoration de vitrines et artistiques, à Peseux (F. o. s. du c. du 5 février 1937, n° 29, page 275 et 25 janvier 1938, n° 20, page 189), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Sandoz et Huber», à Peseux.

Ulysse-William Sandoz-Longjean, originaire de La Brévine et du Locle, et Albert-Edouard Huber, originaire de Bâle, tous deux domiciliés à Peseux, ont constitué à Peseux sous la raison sociale Sandoz et Huber, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1939 et qui reprend l'actif et le passif de la raison «Ulysse Sandoz-Lambert», radiée. Cycles et motos, publicité, enseignes, décoration de vitrines et artistiques. Rue de Neuchâtel 23.

Genève — Genève — Ginevra

Films cinématographiques, etc. — 1939. 31 janvier. Fuchs, représentation, achat, vente et location de films cinématographiques et participation financière y relative, à Genève (F. o. s. du c. du 26 mai 1937, page 1221). Les locaux de la maison sont actuellement Rue Pierre Fatio 7.

31 janvier. Bar de Beauté, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1936, page 2984). Adresse actuelle de la société Rue Pierre Fatio 7 (bureau de Nestor Fuchs).

31 janvier. Actuelvetta, société pour la production, la distribution, l'exploitation de films cinématographiques et d'actualités S. A., à Genève (F. o. s. du c. du 30 août 1938, page 1890). Adresse actuelle de la société: Rue Pierre Fatio 7 (bureau de Nestor Fuchs).

31 janvier. Goutte de Lait, association à Genève (F. o. s. du c. du 6 juillet 1932, page 1670). Cécile Olivet, née Binet, de Jussy, domiciliée à Genève, a été nommée présidente du comité, avec signature sociale individuelle. Jeanne Mallet, née Turrettini, ancienne présidente démissionnaire, est radiée et ses pouvoirs éteints.

31 janvier. La Société anonyme d'Intérêts privés, inscrite jusqu'ici à Genève (F. o. s. du c. du 5 mai 1937, page 1053), a, dans son assemblée générale du 27 décembre 1938, décidé de transférer son siège social au Sentier (commune du Chenit) (F. o. s. du c. du 11 janvier 1939, page 78). L'inscription de cette société est en conséquence radiée d'office à Genève.

Société immobilière. — 31 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 janvier 1939, la Société «La Fontaine D», société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1934, page 82), a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

31 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 18 janvier 1939, la Société Immobilière La Recherche, société anonyme à Genthod (F. o. s. du c. du 21 janvier 1939, page 151), a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

31 janvier. La Société Immobilière Rue de Saint-Jean 63—63 bis, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1936, page 453), dissoute de fait depuis juin 1938, se trouve actuellement entièrement liquidée. Cette société est radiée avec l'approbation de l'autorité de surveillance.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Automechanik A. G. in Ligu., Zürich-Oerlikon

Liquidations Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Mit Beschluss der Aktionäre vom 27. Dezember 1938, wurde die Liquidation der Automechanik A. G., mit Sitz in Zürich-Oerlikon, beschlossen, und der Unterzeichnete zum Liquidator bestellt.

Die Gläubiger der Automechanik A. G. in Ligu. werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens Ende Februar 1939 beim Liquidator anzumelden. (A. A. 21^a)

Zürich, den 16. Januar 1939.

Automechanik A. G. in Ligu.

Der Liquidator:

O. Sonderegger,

Blütenstrasse 12, Zürich-Oerlikon.

Tapetenhandels- & Dekorations A. G. in Ligu. in Basel

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die Tapetenhandels- & Dekorations A. G. in Basel ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Dezember 1938 in Liquidation getreten. Alle Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sofort ihre Forderung dem unterzeichneten Liquidator bekanntzugeben. (A. A. 33^a)

Basel, den 1. Februar 1939.

Tapetenhandels- & Dekorations A. G. in Ligu.,

Der Liquidator:

Dr. A. Hartmann,

Aeschenvorstadt 30, in Basel.

Aux Armourins S. A., Neuchâtel

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'article 733 C. O.

Deuxième publication.

L'assemblée générale des actionnaires du 31 janvier 1939 a décidé de réduire le capital social de fr. 500.000. — à fr. 300.000. —.

Messieurs les créanciers pourront produire leurs créances au siège social 9, Rue du temple à Neuchâtel dans un délai de deux mois dès la troisième publication de cet avis et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Neuchâtel, le 31 janvier 1939.

(A. A. 32^a)

Le conseil d'administration.

Fonderie et Ateliers Mécaniques de Fribourg S. A.

Liquidation — Appel aux créanciers.

Première publication.

En raison de la fermeture de nos établissements, sommation est faite aux créanciers et à tous ceux qui ont une prétention quelconque contre notre société, de produire leurs créances et de faire valoir leurs prétentions jusqu'au 25 février 1939 inclusivement, sous peine de forclusion.

Fonderie et Ateliers Mécaniques de Fribourg S. A.:

(A. A. 35^a)

X. Thalmann.

V. Buchs.

Porzellanfabrik Langenthal A.G. Langenthal

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 17. Februar 1939, nachmittags 15 Uhr
im Hotel-Restaurant Bahnhof in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1938. Bericht der Rechnungsrevisoren. Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates für 1939/41.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1939.
5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 10 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben sich an der Generalversammlung durch Eintrittskarten auszuweisen. Diese können vorher an der Geschäftskasse oder im Notariatsbureau Speyer gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Eine Vertretung ist nur durch Aktionäre statthaft. (O. F. 6041 B) 255

Langenthal, den 20. Januar 1939.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Sonderheft Nr. 35

Kartelle und kartellartige Abmachungen in der schweizerischen Wirtschaft (Heft 3)

Demnächst wird als Sonderheft 35 der «Volkswirtschaft» unter obgenanntem Titel die Veröffentlichung Nr. 21 der Preisbildungskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements erscheinen.

Dieses dritte Heft der im Jahre 1937 begonnenen Serie von Veröffentlichungen über das Kartellwesen in der Schweiz behandelt die Kartellverhältnisse in den Wirtschaftszweigen «Eisen- und übrige Nichtedelmetallbranchen (Industrie, Gewerbe und Handel)».

Zahlende Abonnenten des «Schweizerischen Handelsamtsblattes», die sich für diese Publikation interessieren, wollen dies bis spätestens 12. Februar 1939 der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie nach Erscheinen ein Exemplar des Sonderheftes unentgeltlich zugestellt erhalten werden. Die Interessenten werden gebeten, auf der Adress-Seite der betreffenden Korrespondenz den Vermerk «Sonderheft» anzubringen.

Wir machen unsere geschätzten Abonnenten darauf aufmerksam, dass alle Bestellungen, die nach dem 12. Februar eintreffen, nur noch gegen Berechnung des Heftpreises erledigt werden können.

Supplément n° 35

Cartels et accords à caractère de cartel dans l'économie suisse (3^e fascicule)

Le printemps prochain paraîtra, comme 35^e supplément de la «Vie Economique», la 21^e publication de la Commission d'étude des prix du département fédéral de l'économie publique.

Ce fascicule, le troisième d'une série de publications commencée en l'année 1937, traite de la cartellisation dans les branches (industrie, artisanat et commerce) du fer et des autres métaux non précieux.

Les abonnés payants de la «Feuille officielle suisse du commerce» que cette publication intéresse sont priés d'en informer l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, d'ici au 12 février 1939 au plus tard, en donnant leur adresse exacte. La publication parue, ils en recevront gratuitement un exemplaire. Leur demande devra porter la suscription «Supplément».

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 4. Februar an — Cours de réduction dès le 4 février

Belgien Fr. 75.10; Dänemark Fr. 92.85; Danzig Fr. 84.—; Deutschland Fr. 178.—; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 177.95; Frankreich Fr. 11.75; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 121.75; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.76; Marokko Fr. 11.75; Niederlande Fr. 239.10; Schweden Fr. 107.05; Tunesien Fr. 11.75; Ungarn Fr. 86.17; Grossbritannien und Irland Fr. 20.75.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Spinnereien Aeckeri

Die tit. Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 15. Februar 1939, vormittags 11 Uhr, in's Hotel Ochsen, in Zug, höflich eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1938. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 4. Februar an bis zum 14. Februar auf dem Gesellschaftsbureau in Neuägeri zur Einsicht der Aktionäre auf, wo auch vom 4. Februar bis 14. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Aktiennummern die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können. Nach dem 14. Februar werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

295 i

Neuägeri, den 28. Januar 1939.

Der Verwaltungsrat.

RECHENMASCHINEN

Haben Sie

Wir haben einige fabrikneue Additions- und Kalkulationsmaschinen sowie einige Demonstrationsmodelle zu stark herabgesetzten Preisen abzugeben.

Rechenmaschinen Vertriebs A. G. Luzern,

Murbacherstrasse 8/8.

In Ihrem Reklame-Plan auch das Schweiz. Handelsamtsblatt berücksichtigt?

Wenn nicht, empfiehlt es sich, das Versäumnis nachzuholen.

Schweizerische Kreditanstalt Zürich

Basel — Bern — Chur — Davos — Frauenfeld — Genf — Glarus
Kreuzlingen — Lausanne — Lugano — Luzern — Neuenburg — St. Gallen
Zug — Arosa — St. Moritz — Schwyz — Weinfelden

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiemit zu der
82. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 25. Februar 1939, vormittags 10 Uhr, in den Saal des
Börsengebäudes (Bleicherweg 5, 1. Stock) nach Zürich eingeladen zur
Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1938 Verlesung des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung und Entlastung der Verwaltung. Beschlussfassung über diese Anträge.
2. Anträge des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes und die Bilanz; Beschlussfassung über diese Anträge.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in die Kontrollstelle.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 8. Februar 1939 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt. Vom gleichen Datum an können die Aktionäre auch Exemplare des Geschäftsberichtes für das Jahr 1938 beziehen.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Montag, den 13. Februar bis und mit Donnerstag, den 23. Februar 1939 an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen bezogen werden. 278 i

Zürich, den 26. Januar 1939.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. H. Stoll.

Société „Le Logis Salubre A“ société anonyme établie à Genève

Deuxième convocation des porteurs des 30 cédules hypothécaires de 10,000 francs chacune: faisant l'objet de l'emprunt hypothécaire de 300,000 francs, 2^{ème} rang, créé par la société „Le Logis Salubre A“ suivant acte dressé par M^{re} Carteret, notaire, le 22 novembre 1930, inscrit au Registre Foncier le 28 novembre 1930.

En application des dispositions de l'Ordonnance fédérale sur la Communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, Messieurs les porteurs des 30 cédules hypothécaires de 10,000 francs chacune, faisant l'objet de l'emprunt hypothécaire de 300,000 francs, 2^{ème} rang, émis par la société „Le Logis Salubre A“ comme il est dit ci-dessus, sont convoqués en assemblée générale pour le vendredi 24 février 1939, à 2 h. ½ après-midi, en l'Etude de M^{re} Pierre Carteret, notaire, à Genève, Rue de la Tour de l'Île n° 1.

L'ordre du jour paraîtra lors de la prochaine convocation.

Les porteurs de cédules qui désirent assister à cette assemblée devront, avant cette dernière, justifier de leur droit à y participer, en présentant leurs titres ou toute pièce établissant leur propriété, chez M^{re} Carteret, notaire, à Genève, Rue de la Tour de l'Île n° 1. 317 i

Le Conseil d'administration.

LEIPZIGER FRÜHJAHRSMESSE 1939



60 % Fahrpreis-
Ermäßigung

auf den deutschen
Reichsbahnstrecken

Beginn: 5. März

Alle Auskünfte erteilt die

Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Meßamts
ZÜRICH

Bahnhofstraße 77

und die führenden Reisebüros

Ziegelei Paradies

Aktiengesellschaft mit Sitz in Paradies-Schlatt

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 18. Februar 1939, 14.15 Uhr
im Hotel Müller in Schaffhausen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. 2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz 1938. 3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung. 5. Besetzung der Kontrollstelle für 1939.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen ab 8. Februar 1939 im Bureau der Gesellschaft in Paradies-Schlatt für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom nämlichen Tage hinweg gegen Einsendung des Aktiennummernverzeichnisses bezogen werden.

Paradies, den 2. Februar 1939.

319 i

Der Verwaltungsrat.

Genossenschaftliche Zentralbank

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Gemäss den Bestimmungen der Statuten werden die Mitglieder zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 25. Februar 1939, 14 Uhr, in den grossen Saal des Genossenschaftshauses im Freidorf bei Basel, höflich eingeladen.

Als Traktanden sind vorgesehen:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Februar 1938.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1938, Beschlussfassung über die Verzinsung der Anteilscheine und die Verwendung des weitem Betriebssubschusses, sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl von 2 Revisoren und 1 Ersatzmann (Kontrollstelle).

Basel, den 2. Februar 1939.

321 i

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. B. Jaeggli.

Der Sekretär: H. Küng.

Inserate haben im
Schweiz. Handelsamtsblatt
besten Erfolg.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 25. Januar 1939 über den am 14. Januar 1939 verstorbenen

Suter-Gehrig Gottlieb

geb. 1876, Schreinermeister, von und in Oberentfelden, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden angefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 28. Februar 1939 bei der Gemeindeganzlei Oberentfelden anzumelden, ansonst die in Art. 590 Z. G. B. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.). 307

Aarau, den 25. Januar 1939.

Bezirksgericht.

Fabrique de Blocs et Impressions Perfect à Lausanne

Le vendredi 10 février 1939, à onze heures, dans les locaux de la masse, Av. du Rond Point 8, l'Office des Faillites procédera à la vente juridique et au comptant de tous les actifs de la masse consistant en machines, matériel, mobilier de bureau, stock de papier et travaux en cours.

Cette fabrique, qui a une clientèle de 1^{er} ordre et du travail assuré, occupe 30 employés; la guerre de prix entre les fabricants ayant cessé, cette affaire devient intéressante. La mise à prix est de fr. 30,000.— plus la valeur des papiers et travaux en cours.

Pour les conditions s'adresser à l'Office des Faillites, Riponne 1, à Lausanne. 320

Lausanne, le 2 février 1939.

Le Préposé: E. Pilet.

